

	<p>Objekt: Postkarte</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: HMP_2012_0194</p>
--	---

Beschreibung

Karte im Querformat;

Vorderseite: Fotografie zeigt zeitgleichen Einschlag zweier Granaten vor einigen Häusern;

Rückseite: Handschriftlicher Text:

"Mittwoch Abend, d. 24.Aug. 1917. / Liebe Frau und Kinder!/ Heute deinen am Sonntag geschriebenen Brief mit beiliegender / Karte erhalten, herz. Dank. Will dir deine Fragen betreffs der/ Stundenstelle bei dem Hotel Dir sofort beantworten, ich glaube/ zwar dass du meinen Rat gar nicht erst abwartest u. schließ-/ lich des Geldes wegen doch annimmst. Mein Wunsch wäre aller-/ dings, dass du es nicht annimmst, will dir aber nichts vorschreiben/ aber lieber ist mirs, wenn du nicht hingehst. Von mir/ brauchst du nichts zu fürchten denn wo ich jetzt im/ Quartier bin, wäre ja anscheinend sicher was zu machen, denn die ist hier bekannt dafür, wäre mir aber viel zu dreckig,/ aber auch anderswärts wäre mit schon Gelegenheit geboten/ gewesen, aber ich mein, das wär nix. Mir scheint übri-/ gens daß du keinen Spaß mehr vertragen kannst. Du hast/ (...) getroffen, wie waren die denn? Fragen die nicht nach/ mir? Seid mir herz. begrüßt vin eurem Vater Ernst."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck, Handschrift

Maße:

BxH: 14 x 9 cm

Ereignisse

Verfasst wann 24.08.1917

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

wo

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Postkarte
- Schriftgut